

TEXTSTELLEN

Genesis 1, 26-28

Matthäus 28, 19-20

Apostelgeschichte 1, 8

Meine Geschichte mit Gott – Ist Gott wirklich gut?

Gott schafft das Universum, unsere Galaxie, unser Sonnensystem und schließlich auch unsere Erde. Und auf diesen einzigartigen und kostbaren Planeten setzt Gott die Menschen und gibt ihnen einen Auftrag:

„Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!“ (Genesis 1, 22)

Gott gibt dem Menschen einen freien Willen und den Auftrag und die Verantwortung zu herrschen. Menschen sollen diese Welt bevölkern und sind dabei füreinander verantwortlich.

Das füreinander verantwortlich sein klappt an vielen Stellen nicht so gut und gleichzeitig kommt leider auch die Sünde in die Welt. Aber Gott lässt uns damit nicht alleine. Er selbst kommt als Mensch auf die Erde, lebt und wirkt als perfektes Vorbild und gibt sich schließlich hin. Er stirbt für uns am Kreuz und steht wieder auf. Der Auftrag bleibt, aber er wird noch konkreter. Wir sollen und dürfen lieben, anderen von ihm erzählen, Menschen zu Jüngern machen und das Reich Gottes auf Erden bauen.

Diese Verantwortung und dieser Auftrag gelten auch heute für dich. Du darfst die Gnade und Liebe Gottes nicht nur annehmen, sondern auch vorleben und weitergeben. Mit der Klarheit der christlichen Botschaft und der Hingabe der christlichen Nächstenliebe.

In den letzten Jahren sind weltweit und auch in Deutschland viele Dinge passiert, die nicht nur politisch sind, sondern uns als Menschen auch ganz konkret betreffen. Dabei können wir uns die Frage stellen: Wie reagiere ich als Christ auf solche Entwicklungen? Wie kommen die Werte und die Nächstenliebe, die Jesus mir vorgelebt hat im alltäglichen Leben zum Einsatz?

Unabhängig davon, welche Partei wir wählen, an welchen Stellen wir rote Linien ziehen oder welche Aussagen in Politik uns aufregen oder bekräftigen, sind wir als Christen durch Jesus Christus selbst zur Verkündigung seiner Botschaft aufgerufen. In Wort und Tat.

HERZENSMENSCH

FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

Betet für unser Land und unsere Politiker, dass sie Gottes Willen tun und mehr und mehr sein Reich bauen.

Betet, dass wir alle offene Ohren bekommen, damit wir Gottes konkrete Aufträge an uns verstehen und ausführen können.

GESPRÄCHSSTOFF

1. Wie genau verstehst du Gottes Auftrag an uns Menschen?
2. An welchen Stellen in deinem Alltag baust du bewusst Gottes Reich in Wort und Tat?
3. Gibt es etwas an Jesu Worte und Wirken, was dich aufregt oder dich herausfordert?